

beiden Netzen der Ges. unmittelbar hinter den Oblig. I Em. Lit. A und den Oblig. von 1871 Lit. B eingetragen. Tilg.: Durch Verl. am 1./12. per 1./6. urspr. von 1880—1957, Verstärkung war nicht vorbehalten; nach den Bestimm. des Vergleichs v. 28./6. 1904 endigt die Tilg. bereits 1940. Der grösste Teil der noch in Umlauf befindl. Oblig. wurde im Mai 1903 im Wege der Abstemp. auf  $3\frac{1}{2}\%$  freiwillig konvertiert; man erhielt für je M. 100 Nom. der  $5\%$  Anleihe M. 18 Nominalbetrag der  $3\frac{1}{2}\%$  Anleihe (Lit. C) von 1903 ohne Entgelt, d. h. zus. mit den abgest. Stücken M. 118 Nom.  $3\frac{1}{2}\%$  Oblig. für je M. 100 Nominalwert der  $5\%$  Anleihe. Der überschüssende Betrag, der sich nicht in effektiven Stücken darstellen liess, wurde in bar zum Kurse von  $95\%$  ausgeglichen. Bei der Verl. am 1./12. 1903 wurde die tilgungsplanmässige Stückanzahl nur auf die nichtkonvertierten Stücke beschränkt. Über den Protest der Prior.-Besitzer siehe unter  $5\%$  Prior. Lit. A. Entsprechend den Bestimmungen des Vergleichs v. 28./6. 1904 wurde im Aug. 1904 eine nochmalige freiw. Konvert. unter gleichen Bedingungen wie 1903 angeboten, jedoch wurde der überschüssende Betrag, der sich nicht in effektiven Stücken darstellen liess, bar zum Kurse von  $93.50\%$  ausgeglichen. Zahlst.: Wien: Staatsschuldenkasse; Berlin u. München: Deutsche Bank; Berlin: Mendelssohn & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Deutsche Vereinsbank; München: Bayerische Vereinsbank; Stuttgart: Württ. Vereinsbank. Zahlung der Coup. seit 1./6. 1909 ohne Abzug (vorher unter Abzug der Coup.-Steuer von 8.4 Pfg.), der verl. Oblig. ohne jeden Abzug in Mark. Kurs Ende 1890—1914: In Berlin: 106.50, 105.75, 108.10, 107.50, 110.60, 114.50, 115.20, 114.40, 113, 107.50, 108.60, —, 110.40, 107, 108.10, —, 105.25, 102, 104, —, 103.50, —, —, 100, — $^{\circ}/_{0}$ . — In Frankf. a. M.: 106.40, 105.70, 108.20, 107.75, 110.40, 113.55, 112.40, 114.40, 112.60, 107.20, 108.70, 109.50, 110.40, 107, 108.50, 106.75, 105.50, 102.70, 104.70, 105.60, 104.50, 104, 103.60, 100.70, 100.20 $^{\circ}/_{0}$ . — In Hamburg: 106, 105, 107.50, 106.90, 110, 113.50, 114, 113.90, 112.50, 106.40, 108.10, 109, 110, 106.50, 107.60, 106, 104.50, 102.25, 104.25, 105, 103.40, 103.75, 103, 100, — $^{\circ}/_{0}$ . — In Leipzig: 106.50, 105.50, 108, 107.50, 110.30, —, 114.50, 114.30, 113, —, 108.60, 109, 110.50, 107, 108.50, —, 105.50, —, 103.75, 104.75, 104.50, 103, 103.20, 101.50, 100.40 $^{\circ}/_{0}$ . — In München: 106.50, 105.70, 108.10, 107.10, 110.30, 113.70, 114.30, —, 112.50, 107.30, 108.50, —, 109.75, 107, 108.40, 106.50, 105.50, 102.50, 104.50, 105, 104.50, 104, 103.50, 100, 100 $^{\circ}/_{0}$ .

$3\frac{1}{2}\%$  konvert. Prior.-Anleihe von 1874 im Höchstbetrage von M. 26 679 600, davon noch unverlost 30./6. 1915: M. 20 771 400, in Stücken à M. 600. Zs.: 1./6., 1./12. Tilgung: Von 1904 ab durch Verl. am 1./12. per 1./6. mit jährl. 0.62 178 755 $^{\circ}/_{0}$  u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1958; von 1912 ab Verstärk. u. Totalkündig. vorbehalten. Zahlst. wie bei  $3\frac{1}{2}\%$  konvert. Prior.-Anleihe I. Em. Lit. A. Zahlung der Coup. seit 1./6. 1909 ohne Abzug (vorher unter Abzug des Coup.-Stempels), der gezogenen Oblig. ohne jeden Abzug in Mark. Eingeführt in Berlin 8./6. 1903 zu  $94\%$ , in Frankf. a. M. 23./6. 1903 zu  $94.50\%$ , in Hamburg im Juli 1903, in München 6./7. 1903 zu  $94.20\%$ . Kurs Ende 1903—1914: In Berlin: 93.60, 91.80, 91.25, 89.90, 85.60, 85.40, 87, 85.30, 86, —, 79.20, — $^{\circ}/_{0}$ . — In Frankf. a. M.: 93.50, 92, 90.20, 90.60, 86.40, 86, 87.40, 85.90, 86, 83.50, 79, — $^{\circ}/_{0}$ . — In Hamburg: 93, 91, 92, 89.75, 86, 85.75, 87, 85.50, 85, 80, 77.75, — $^{\circ}/_{0}$ . — In München: 93.50, 92.30, 91.25, 90.25, 86.40, 84.75, 87, 85.50, 86, 8379, 78.20 $^{\circ}/_{0}$ .

$5\%$  Silber-Prior.-Oblig. von 1871 Lit. B (Elbthalbahn). fl.-Silber 24 587 800, davon noch unverlost 30./6. 1915: K 2 406 000 in Stücken à K 400 = fl. 200. Zs.: 1./5., 1./11. Sicherheit: Die Anleihe ist auf den Linien des Ergänzungsnetzes eingetragen. Tilgung: Durch Verlosung am 1./11. per 1./5. von ursprüngl. 1878—1955. Verstärkung war nicht vorbehalten; nach den Bestimm. des Vergleichs v. 28./6. 1904 endigt die Tilg. bereits 1937. Der grösste Teil der noch in Umlauf befindl. Oblig. wurde im Mai 1903 im Wege der Abstemp. auf  $3\frac{1}{2}\%$  freiwillig konvertiert; man erhielt für je fl. 100 Nom. der  $5\%$  Anleihe K 36 Nominalbetrag der  $3\frac{1}{2}\%$  Anleihe (Lit. B) von 1903 ohne Entgelt, d. h. zus. mit den abgest. Stücken K 118 Nom.  $3\frac{1}{2}\%$  Oblig. für je K 100 Nominalwert der  $5\%$  Anleihe. Der überschüssende Betrag, der sich nicht in effektiven Stücken darstellen liess, wurde in bar zum Kurse von  $94\%$  ausgeglichen. Bei der Verlos. 1./11. 1903 wurde die tilg.-planmäss. Stückanzahl nur auf die nicht konv. Stücke beschränkt. Über Protest der Prior.-Besitzer siehe unter  $5\%$  Prior. Lit. A. Entsprechend den Bestimm. des Vergleichs v. 28./6. 1904 wurde im Aug. 1904 eine nochmal. freiw. Konvert. unter gleichen Beding. wie 1903 angeboten, jedoch wurde der überschüssende Betrag, der sich nicht in effektiven Stücken darstellen liess, bar zum Kurse von  $92\%$  ausgeglichen. Zahlst. wie die Prior.-Oblig. von 1871 Lit. A. Zahlung der Coup. seit 1./5. 1909 ohne Abzug (vorher unter Abzug des Coup.-Stempels von 5.6 Heller), der verl. Stücke ohne jeden Abzug in Silber. Beim Handel an der Berliner, Dresdner, Leipziger und Münchner Börse seit 1./7. 1893, in Frankf. a. M. seit 1./1. 1899 fl. 100 = M. 170, vorher fl. 100 = M. 200. Kurs Ende 1890—1914: In Berlin: 93, 90.70, 90, 103.40, 106.60, 107.60, 110.70, 110.60, 109.90, 106.90, 108.25, 106.75, 109.20, 106.25, 107.20, —, 105, 102.30, 103.60, 103.60, 103.40, —, —, 100, — $^{\circ}/_{0}$ . — In Frankf. a. M.: 92.50, 90.50, 90.20, 87.50, 90.55, 91.40, 94, 93.80, 93.20, 106.80, 108, 106.80, 109.10, 106.20, 106.90, 107, 105.50, 103.30, 103.60, 103.50, 103.30, 103, 102, 99.80, — $^{\circ}/_{0}$ . — In Leipzig: 92.50, 91, 90.70, 103, 106.60, —, 111.25, 110.25, 109.50, 106.25, 108, 107.40, 109.10, 105.80, 106.70, 105.50, —, —, 102.50, 103.50, 104, 104, 101.45, 99.75, — $^{\circ}/_{0}$ . — In München: 92.50, 90.50, 90, —, —, 106.80, 110.40, —, 109.50, 106.25, 107.60, 107, 109, 105.70, 106.60, 106.50, —, 102.20, 103.40, 103.50, 103.10, 103, —, 99.20, 99.80 $^{\circ}/_{0}$ . — Notiert ausserdem in Dresden.

$3\frac{1}{2}\%$  konvert. Prior.-Anleihe von 1871 Lit. B im Höchstbetrage von K 46 484 800, davon unverlost 30./6. 1915: K 39 214 800, in Stücken à K 400. Zs.: 1./5., 1./11. Tilgung: Von